

b56 Kolluvium-Pseudogley und Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-S06	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet Grünland	
Relief	Mulden und schwach geneigte Unterhänge	
Bodentyp	Kolluvium-Pseudogley und mittel tiefes bis tiefes Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über Fließerdern (Mittel- und Basislage) oder Schwemtlehm	
Bodenartenprofil	Ls2–Lt2,Gr–fX0–2	6–>10 dm
	Ls3–Lt3–Ts2,X3–4(S,X4–5)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt pseudovergleytes Kolluvium, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie Kolluvium über Parabraunerde-Pseudogley, Kolluvium über Pseudogley-Braunerde und Gley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen bei Marxzell (Lkr. Karlsruhe), westlich von Bräunlingen und Donaueschingen-Wolterdingen (Schwarzwald-Baar-Kreis) sowie vereinzelt bei Weilheim, Ühlingen-Birkendorf und bei Wehr-Brennet (Lkr. Waldshut)